

Einblick ins Malermetier

beo-Projekt in Waldbronn: DJ-Kanzel für den Jugendtreff

„Qualipass“ ergänzt die Bewerbungsunterlagen

Waldbronn (Za.) Eine DJ-Kanzel in Grün mit den Schattenrissen eines DJs und Lichtstrahlen schmückt jetzt den Waldbronner Jugendtreff. Das Werk entstand im Zuge von „beo“, einem Kooperationsprojekt von Landkreis und Stadtjugendausschuss Karlsruhe und der Bundesagentur für Arbeit.

Ziel der unterschiedlichen Projekte ist es, Einblick in verschiedene Berufsfelder und deren Anforderungen zu vermitteln. Bei jedem Berufsfeld wird zudem die Kooperation mit einem Betrieb gesucht, der dann in der Regel einen Auszubildenden abstellt, der die beo-Schüler betreut und auch Eindrücke und Fachkenntnisse aus seinem Berufsfeld weitergibt. Landkreisweit werden 91 Projekte angeboten, drei davon laufen in Waldbronn. Begleitet wird dieses Projekt von Agnes Jaworek.

Im Berufsfeld Maler und Lackierer lief unter der Überschrift „Die Meistermaler“ die Gestaltung der DJ-Kanzel. Vier Jugendliche haben sich dafür beworben, zwei Jungen aus der Ettlinger Schillerschule und zwei Mädchen aus der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Fachlich betreut werden sie von einem Auszubildenden der Waldbronner Firma „Csernalabics Die Meistermaler“, von der oft auch Dominic Csernalabics mit vor Ort ist. Alle vier sind mit Feuereifer dabei, ließen sich Kniffs zeigen und so entstand innerhalb dreier Tage eine DJ-Kanzel, die sich sehen lassen kann. Dabei wird das Motiv über Laptop und Beamer auf die Fläche projiziert und dann möglichst genau nachgestaltet. Für die Lichtstrahlen werden Klebebänder als Hilfe geklebt, und auch hier kann der Auszubildende wertvolle Tipps geben.

Beide Mädchen, eine davon stammt aus Waldbronn, kennen den Jugendtreff von zahlreichen Besuchen, wie dessen Leiter Detlef Schäfer erzählt. Bei einem weiteren Projekt im Jugendtreff geht es unter dem Titel „Showtime“ um Veranstaltungstechnik. Ziel ist der Aufbau und die Programmierung einer Tonanlage für ein Konzert. „Kaufrausch“ ist das dritte, in Waldbronn angesiedelte Projekt überschrieben. Dabei geht es im Edeka aktiv Markt Achim Völkle um den Beruf des Einzelhandelskaufmanns bzw. der Einzelhandelskauffrau.

Was aber haben die Teilnehmer von diesen Projekten? Einmal können sie Erfahrungen in einem Berufsfeld sammeln und so ihre eigenen Vorstellungen von „ihrem“ Wunschberuf mit der Wirklichkeit überprüfen. Zum Anderen erhalten sie über die Teilnahme einen „Qualipass“, in dem die wesentlichen Inhalte beschrieben sind und auf dem auch vermerkt ist, dass die Teilnahme auf „freiwilligen Engagement“ basiert. Diesen „Qualipass“ fügen die Schülerinnen oder Schüler dann in einer eigenen Mappe ihren Bewerbungsunterlagen bei. Dabei ist auch eine Seite „Inhaltsverzeichnis der Nachweise“, in der die Zertifikate in zeitlicher Reihenfolge eingetragen werden. So wird das Erfahrungsspektrum auf einen Blick sichtbar und ist in Bewerbungssituationen oder bei Beratungsgesprächen zum beruflichen Wieder-einstieg oder zur beruflichen Umorientierung schnell abrufbar.



SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER der Ettlinger Schiller- und der Wilhelm-Lorenz-Realschule gestalteten jetzt im beo-Projekt „Die Meistermaler“ im Jugendtreff Waldbronn eine DJ-Kanzel. Foto: Za.